

Dem Traum vom Eigenheim einen Schritt näher

Wer auf der Suche nach einem Eigenheim ist und von den neusten Angeboten als Erster erfahren will, ist an der Immobilienmesse des Schweizer Verbands der Immobilienwirtschaft (SVIT) an der richtigen Adresse. Pascal Stutz, Organisator SVIT-Immo-Messe im Gespräch mit dem attika Magazin.

Von Fabia Bernet



attika: Was erwartet die Besucher an der fünften SVIT Messe?

Pascal Stutz: Der Schwerpunkt liegt bei Eigenheim. Natürlich gibt es schon ein paar Besucher, die sich eine günstige Mietwohnung im Raum Zürich erhoffen. Die werden wir weniger bedienen können, da der Markt in diesem Bereich ausgetrocknet ist. Was es aber ergänzend geben wird, sind Erstvermietungen, die das erste Mal präsentiert werden. Im persönlichen Gespräch kann man sich informieren und auf Listen setzen lassen. Das ist ein grosser Vorteil unserer Messe. So hat man mehr Hintergrundinformationen als man im Internet beziehen hätte können.

Wer besucht die Messe?

Meist sind es Familien, die Eltern zwischen 30 und 50 Jahre alt. Man hat schon was angespart und will eventuell einen Teil der Pensionskassengelder beziehen..

Also eher die gehobene Gesellschaft?

Was verstehen Sie unter gehoben? Das ist meiner Meinung nach schwierig zu definieren. Wir sprechen vor allem den Mittelstand an.

Wer präsentiert sich an der Messe?

Es sind die führenden Immobilienfirmen, die Wohneigentum anbieten. Was nicht dabei ist, sind reine Bewirtschaftungsfirmen. Die vermieten ja Bestandesimmobilien. und haben wie alle anderen auch, grosse Dateien und Listen von Leuten die warten, dass etwas frei wird. Eine solche Messe bringt da nicht viel, da sich diese Immobilien von selbst weiter vermieten können hier auf städtischem Gebiet. Das zeigt schon, dass man in der Stadt Zürich den Wohnbau noch weiter fördern sollte.

Welche Unterschiede bemerken Sie seit der ersten SVIT-Immobilienmesse vor fünf Jahren?

Für die Veranstalter und die Teilnehmer ist es günstiger geworden. Es ist schwierig, in der Stadt Zürich, eine Location für eine solche Messe zu finden. Wir brauchen eine Fläche von ca. 2000m². Eigentlich, war es von Anfang an geplant, die Messe im Kongresshaus zu veranstalten. Damals hatte es im Frühling kein Zeitfenster offen und man war sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht sicher, ob das Kongresshaus überhaupt bestehen bleiben wird. Da wir uns aber eine Location mit Bestand gewünscht haben, mussten wir weiter suchen. So sind wir dann auf die Maag Event Halle gekommen. Doch die Besucher hatten Mühe, die Messe zu finden und dadurch, dass viele mit dem Auto gekommen sind, gerieten wir schnell in Parkplatznot. Die Besucher wünschten sich eine Messe im Zentrum. Wir haben nun ein geeignetes Zeitfenster im Kongresshaus gefunden und bereits für die nächsten drei Jahre reserviert. Ich denke der Standort ist perfekt.

Wie haben sich die Bedürfnisse der Kunden und der Aussteller verändert?

Zu 70% sind es dieselben Aussteller wie vor fünf Jahren. Das zeigt uns, welcher Beliebtheit wir uns erfreuen dürfen. Die Aussteller haben weniger einen Absatz- als einen PR-Gedanken. Die Besucher sollen sich den Namen der Firma einprägen. Am neuen Standort konnten wir die Kosten



Fotos: zgg

spürbar reduzieren. Es ist nun auch möglich einen kleinen Stand (ca. 6m²) zu buchen. Das ging früher nicht. Da war das Minimum auf 12m² festgelegt. Früher hat die Grundausrüstung für einen Stand 5000-6000 Franken gekostet. Heute sind wir bei 2500.- für einen fertigen Basisstand. Da stehen wir vergleichsweise zu einem Zeitungsinserat günstig da.

Von wie vielen Ausstellern sprechen wir?

Bei uns stellen 35 Firmen aus. 28 davon sind tatsächlich Immobiliendienstleister. Dann gibt es noch Branchenverwandte Aussteller. Wir haben sieben Sponsoren, die die ganze Messe ermöglichen. Die haben bei uns auch dafür eine Plattform an bester Lage. Die sind natürlich auch teils branchenfremd. Wir werden unterstützt von V-ZUG AG, Herzog Küchen, upc cablecom, Raiffeisenbank, Tages-Anzeiger und ImmoScout 24.

Werden auch Ausstellungsbewerber abgewiesen?

Wir als SVIT sind der gesamtschweizerische Berufsverband der Immobilienbranche. Unsere Motivation für die Messe ist, unseren Mitgliedern eine gute Plattform zu bieten. Es ist aber nicht Pflicht, dass sie Mitglieder sind. Es gibt aber Teilnehmer, die später auch Mitglieder werden. Es ist uns wichtig, dass es reine Immobilienfirmen sind. Wir bekommen viele Anfragen von Möbelgeschäften etc. Die lehnen wir jedoch konsequent ab. Wir möchten als Immobilienmesse ernstgenommen werden und nicht eine Ge-

werbemesse veranstalten. Das können wir auch mit gutem Gewissen, denn bis zu Weihnachten sind wir meist ausgebucht. Die Nachfrage ist da und dieses Jahr besteht sogar eine Warteliste.

Was hat die Messe für Vorteile für den Kunden?

Als Besucher hat man den direkten Vergleich zwischen den verschiedenen Wohnungsangeboten. Im Gespräch erfährt man neue, relevante Details. Viele Firmen nutzen die Plattform der Messe um neue Projekte zu lancieren. So weiss die Firma, wie gross das Interesse wäre und der Kunde ist vor allen anderen auf der Liste der Interessenten. Es bietet also für beide Seiten einen Vorteil.

Sie haben nicht nur Stände, sondern auch Referate.

Die haben wir allerdings reduziert. Einerseits wegen den Kosten, andererseits wegen der Nachfrage. Die Raiffeisen Bank hält dieses Mal das einzige Referat über Wohneigentumsförderung 2013. Das ist spannend, da die Regulatoren strenger geworden sind für die Hypothekierungen und auch in Zukunft noch weitere Auflagen hinzukommen werden.

Haben Sie einen Tipp für interessierte Haus-/Wohnungskäufer, wie man die Immobilienmesse zu 100% nutzen kann?

Ich würde mir auf einem A4-Blatt ein kurzes Profil zusammenstellen: « Was und Wo suche ich, Wer bin ich etc. ». Danach würde ich dieses Blatt an allen Ständen abgeben. Der Verkäufer sucht sich ja auch den schnellsten Weg.

www.svit-immo-messe.ch



Informationen zur SVIT Immobilien-Messe 2013

Daten: 3. bis 5. Mai 2013

Öffnungszeiten: Freitag 3. Mai 15 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 4. und 5. Mai je 10 bis 17 Uhr.

Ort: Kongresshaus, Claridenstrasse, Eingang K, Zürich

Eintritt: kostenlos

Webseite: www.svit-immo-messe.ch

Opening Apero: Freitag, 3. Mai 2013 von 15:00-17:00 Uhr an der Messe-Bar. Speis und Trank frei nach Wahl!

